\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Vorname, Name) (Datum)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
(Arbeitgeber)

**Geltendmachung der Besitzstandszulage gemäß § 11 TVÜ-L**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Gewährung der Besitzstandszulage nach § 11 TVÜ-L für mein Kind ………………………. *(Name)*, am ………………………. *(Geburtsdatum)* auch über das 25. Lebensjahr hinaus.

Ich verweise zur Begründung auf das Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht (Az. 2 BVR 646/14). Das Bundesverfassungsgericht befasst sich derzeit mit der Verfassungsmäßigkeit der Absenkung der Altersgrenze für die Berücksichtigung von Kindergeld und Kinderfreibetrag.

Stellt das Bundesverfassungsgericht fest, dass die Herabsetzung der Altersgrenze verfassungswidrig ist, steht mir die Besitzstandszulage für mein Kind bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres zu.

Ich bitte um antragsgemäße Gewährung und zugleich ein Ruhen des Verfahrens bis zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und den Verzicht auf die Einrede der Verjährung.

Der Personalrat/Betriebsrat erhält eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
(Unterschrift)